



# unverblümt

2. Ausgabe 2009

## Die blume-KandidatInnen



Danisa Ruiz de Lederer



Doris Aigner



Gisbert Jakoubi



Hans Schwerer



Heike Blüher

## Wähl die blume

- Wir sind die einzige wirklich neue Gruppierung in Pasching.
- Wir sind unbelastet und können unbefangene Lösungen anstreben.
- Wir sind motiviert und stecken voller Ideen für Pasching.
- Wir bringen grüne Themen in den Gemeinderat.
- Wir setzen uns für Integration ein, im Sinne eines respektvollen Miteinanders.
- Wir sind unabhängig und nur unseren WählerInnen und der Bevölkerung von Pasching verpflichtet.
- Wir sind für alle wählbar, die mit den herkömmlichen Parteien nichts mehr anfangen können.
- Wir werden neue Wege gehen und für frischen Wind in der Gemeinde sorgen.
- Wir sind bürgernah und offen für alle Meinungen.



[www.blume09.at](http://www.blume09.at)

►► Zusätzliche Infos zur blume gibt's im Internet. Deine Meinung und deine Anregungen interessieren uns. Diskutiere mit in unserem Forum!



## Ich wähl die blume

„ Ich wähl die blume, damit auch in Zukunft grüne Themen im Paschinger Gemeinderat Platz haben. “

Johanna Wasinger



„ Ich wähl die blume, weil auch meine Kinder noch gerne in Pasching leben sollen. “

Nexhmi Shabani



## Bürgerlisten in den Gemeindestuben

Ottenheim zeigt es vor. Dort stellt die Bürgerliste **pro O.** sogar die Bürgermeisterin und fährt sehr gut damit. Aber auch in vielen anderen Gemeinden stellen Bürgerlisten eine enorme Bereicherung für die kommunale Politik dar. Der wesentliche Pluspunkt ist die Unabhängigkeit: Bürgerlisten unterliegen keinem parteipolitischen Zwang und können sich ausschließlich auf das Wohl der BürgerInnen konzentrieren. Höhere Motivation, Begeisterung und Einsatzbereitschaft gleichen geringere finanzielle Mittel aus. Das ist für die Bevölkerung mehr, als die Parteilisten bieten können.

Ottenheim ist unser Vorbild. Unter der Bürgerliste **pro O.** hat sich Ottenheim im positiven Sinne weiterentwickelt. Das wollen auch wir für Pasching erreichen:

- offener und konstruktiver Dialog mit den Menschen in unserer Gemeinde
- mehr PaschingerInnen zur Lust an der öffentlichen Sache bewegen
- Lebendigkeit durch das Zulassen von Neuem erzeugen
- niemals aufgeben Lösungen zu suchen, auch wenn der Weg dazu manchmal länger dauert
- die Verpflichtung sehen, etwas für die Zukunft zu tun, für die, die nach uns kommen
- fähig zu sein, die Welt, die uns umgibt, so zu verändern, dass alle würdig leben können

Gastkommentar von Johannes Obermayr

## Paschinger Öko-Bewegung mehr als verdoppelt!

*Bisher 4 Grüne. Jetzt 5 Grüne + 5 Blumen = 10 Menschen für eine gute Sache.*

Es war wohl die Unabhängigkeit der blume, die Doris Aigner und vier weitere engagierte Paschinger zur blume gebracht hat statt zu den Grünen, wie es mein alter Wunsch gewesen wäre. Ob grün oder blumig, Pasching braucht dieses vermehrte Engagement.

Dennoch nehme ich Unterschiede wahr: Die Grünen sind nach wie vor die Kontrolle in Pasching. Die blume ist die konstruktive Kraft, die offen für Menschen aus fast allen Bereichen ist. Die Erfahrung hat gezeigt, dass man nicht zum Mitgestalten eingela-

den wird, wenn man der bisher alleinregierenden SPÖ ständig aus Prinzip auf die Finger klopft. Eine alleinregierende Partei wird es nicht mehr geben und die größte wird vermutlich mit der konstruktivsten künftige Entscheidungen treffen, wie zum Beispiel unser Kanalnetz von der LinzAG zurückzuholen, damit wieder wir die Preise bestimmen können. Pasching hätte übrigens für künftige Aufgaben einen anständigen Vollzeit-Bürgermeister bitter nötig.

Die Grünen haben gute Arbeit geleistet. Wäre es ihnen beispielsweise nicht gelungen die SPÖ in Sachen Finanzspekulationen zumindest ein bisschen auf ihre Seite zu ziehen, würde es Pasching heute ergehen wie manch NÖ-Gemeinde und die Schulden wären noch einmal so hoch wie sie jetzt sind. Die Grünen haben das

nötige Misstrauen, das man braucht, um Größenwahn zu kontrollieren. Die blume hat die nötige Gestaltungskraft, um Pasching ein bisschen von dem zurückzugeben, was es im Wappen führt - dem Grün. Sie hat die Offenheit, die besten Köpfe zusammenzubringen, egal, ob diese schwarz, rot, grün oder bunt sind.

Die blume und die Grünen werden wahrscheinlich oft an der selben Seite eines Seils ziehen, nämlich auf der guten Seite. **Fragen Sie sich nicht, ob Sie am 27. September einer der beiden Ihre Stimme geben! Fragen Sie sich, welcher von den beiden Sie Ihre Stimme geben!**

*Johannes Obermayr  
Einfaches Parteimitglied der Grünen  
in Pasching*



## Sag's durch die Blume, weil..


- ☛ die Bevölkerung in Entscheidungen zu wenig eingebunden wird.
- ☛ für die Jugend nicht genügend getan wird.
- ☛ der Umweltgedanke noch nicht verankert ist.
- ☛ es kein Konzept zum Schuldenabbau gibt.
- ☛ die Grünflächen und Freiräume immer weniger werden.
- ☛ eine Verkehrslösung in weiter Ferne ist.

## und wähl




## Ich wähl die blume

*„ Ich finde es toll, dass sich eine politisch unabhängige Gruppe für die Interessen der BürgerInnen in Pasching einsetzen möchte. Besonders wichtig ist mir der Fokus auf nachhaltige Lebensweise, Integration und Ausbau des öffentlichen Verkehrs. “*




**Magdalena Schmidberger**

*„ Ich wähl die blume für mehr Kreativität, frischen Wind und neue Ideen im Gemeinderat. Und weil die derzeitigen Grünschnitt-Zeiten nicht ideal sind! “*



**Inge Hahn**

*„ Ich wähl die blume, weil ich mich von ihren KandidatInnen als Mensch vertreten fühle. “*



**Brigitte Flattinger**

## Gewinn einen von drei Bio-Körben

Wir haben auf fünf unserer unzähligen Blumen-Schilder die Blume verkehrt aufgeklebt. Die ersten drei BewohnerInnen von Pasching, die ein solches Schild entdecken und sich bei untenstehender Kontaktadresse melden, erhalten einen Bio-Korb von Doris.



**Kontakt: Hans Schwerer, Berggasse 4, 4061 Pasching, hans@blume09.at, 0664/3524589**